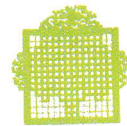




Heribert Blum

Honeywell Bull



Honeywell Bull

50 Jahre BULL in Deutschland
eine etwas andere (nicht nur ernstgemeinte) Firmenchronik



© 2010. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Autors.
Etwaige bestehende Warenzeichen oder sonstigen gewerblichen Schutzrechte an den zitierten Bezeichnungen
erkennen wir an.

Bildmaterial: Bull, Heribert Blum, Ulrich Richartz, Fédération des Équipes Bull
Gestaltung und Layout: Ulrich Richartz
Druck: www.diedruckerei.de

Inhalt

Vorwort.....	7
Die Vorgeschichte.....	9
Die Unternehmensgründung 1960.....	11
Die ersten 10 Jahre im Zeitraffer	21
Die Highlights aus den turbulenten 70er Jahren.....	39
Die 80er Jahre: Positive Entwicklung nach schwerem Start.....	63
Die 90er Jahre: Bull im Wandel in harten Zeiten.....	87
Das neue Jahrtausend: Die Chancen genutzt	125
Tochtergesellschaften und Beteiligungen – ein Buch mit 7 Siegeln	155
2010: Das Jubiläumsjahr	183
Ausblick und Schlusswort (Beitrag der Geschäftsführung).....	185
Anhang	189

Vorwort

Was, euch gibt es auch noch??? Diese Frage musste man in den vergangenen Jahren häufig vernehmen, wenn man davon sprach, seine Brötchen bei Bull zu verdienen. Ja, Bull gibt es noch und Bull lebt. Dies im Gegensatz zu vielen anderen IT-Unternehmen, denen auch teilweise glamouröse Auftritte nicht geholfen haben, zu überleben: Nixdorf, Kienzle, MAI, Siemens, MDS, Burroughs, Control Data, Compaq, DEC, Prime, Commodore und viele andere mehr. In der Tat, die IT-Branche kann sowohl weltweit als auch in Deutschland auf eine bewegte Vergangenheit zurückblicken und Bull ist ein Teil dieser Vergangenheit und hat sich dafür gerüstet, auch in der Zukunft die IT-Landschaft mit zu prägen.

Am 1. Juli 2010 feiert Bull den 50. Geburtstag als Unternehmen in Deutschland. In diesen 50 Jahren hat das Unternehmen mehrfach den Namen gewechselt, aber „Bull“ war zu jeder Zeit ein Bestandteil des Firmennamens.

Die Chronik der 50 Jahre Bull in Deutschland ist ein Streifzug durch die Firmengeschichte, bei der sicherlich nicht alle Begebenheiten, die es wert wären, erwähnt zu werden, beschrieben werden können. Auf jeden Fall ist es eine spannende Geschichte, zu verfolgen, welchen Wandlungen das Unternehmen in den 5 Jahrzehnten des Bestehens unterworfen war.

Die Geschichte des Unternehmens hat nicht nur aus Sonn- und Feiertagen bestanden. Es dürfte daher nicht überraschen, wenn an der einen oder anderen Stelle auch ein paar kritische Anmerkungen zu lesen sind.

Das Bild des Unternehmens, das ja im Wesentlichen ein Vertriebs- und Dienstleistungsunternehmen war und ist, ist weitgehend von den handelnden Menschen geprägt worden. Einige Episoden aus dem zwischenmenschlichen Bereich sowie einige Kuriositäten werden deshalb die Geschichte der Entwicklung des Unternehmens abrunden.

Die Geschichte der deutschen Bull-Gesellschaft als Vertriebs- und Serviceunternehmen der weltweit agierenden Gruppe Bull ist natürlich nicht unabhängig vom Wohl und Wehe der Muttergesellschaft. Den Geschehnissen in und um die Konzernzentrale wird daher der gebührende Platz in der Chronik eingeräumt.

Besonderer Dank gilt den ehemaligen Kollegen Albert M. Michels, Manfred Promper und Leonard Viethen, mit deren Hilfe einige der Randnotizen entstanden sind.

Ihr

Heribert Blum